Vereinsfahrt der Freien Wähler Gemeinschaft FWG Saarwellingen in die Kaiserstadt Aachen

Zu „Besuch beim Großen Karl“ lautete das Motto der diesjährigen Zweitages-Vereinsfahrt der FWG Reisegruppe am Wochenende 10./11. September mit den Zielorten Aachen und Monschau.

Die Reise führte zuerst ins „Biermuseum“ Rodt in der Nähe der belgischen Ortschaft St.Vith, wo man eine Frühstückspause einlegte, die alle ausreichend für die Weiterfahrt nach Aachen und die weiteren Aktivitäten im Tagesverlauf stärkte.

Erster Programmpunkt in der alten Kaiserstadt war der Besuch des Domes mit seinen imposanten Schätzen aus der Vergangenheit.

Die Führung durch dieses großartige Bauwerk umfasste auch die Domschatzkammer, die mit beeindruckenden Stücken die historischen Epochen von der Gründung bis in die Neuzeit erkennbar werden ließ.

Danach stand genügend Zeit für einen Stadtbummel zur Verfügung, bei dem man besonders die Cafés und die Printenbäckereien aufsuchte, die mit den weltbekannten Aachener Spezialitäten aufwarten konnten.

Ein gemeinsames Abendessen im Hotel ließ den ersten Tag mit so ortstypischen Spezialitäten wie z.B. einem Aachener Sauerbraten mit Printensauce oder Printen-Tiramisu ausklingen.

Nach dem reichhaltigen Frühstück am Sonntagmorgen machte man sich auf die zweite Etappe, die zu einem weiteren sehenswerten Ort führte, nämlich ins malerische Monschau in der Rureifel, gelegen an dem Fluss, der dieser Region zwischen den Berghängen des Naturparks Hohes Venn-Eifel den Namen gegeben hat.

Die Stadt war vor allem durch ihre Textilindustrie bekannt, deren Geschichte im regionalen Museum, dem Roten Haus, eindrucksvoll dokumentiert ist.

Das uralte Handwerk der Glasbläserei und deren besonderen Techniken demonstrierten die portugiesischen Glasbläser, die in der dortigen Schau-Glashütte ihre anstrengende Arbeit bei sehr hohen Temperaturen ausüben. Sie führten ihr kunstvolles Handwerk vor und zeigten, wie aus der glühenden Masse aus Sand, Pottasche und Kalk, durch Ziehen, Kneifen und Blasen funkelnde Gefäße oder eine leuchtende Glasfiguren oder Schalen entstehen. Dabei durfte auch eine Glasbläserin aus der Reisegruppe ihr Können zeigen und unter fachlicher Anleitung ein praktisches Gefäß herstellen, das sie als Geschenk mit nach Hause nehmen durfte.

Nach einer informativen Stadtrundfahrt durch die engen Gassen in Monschau stand auch hier noch ausreichend Zeit zur freien Verfügung, sich umzusehen. bevor es dann amräten Mittag nach Hause zurück ging.

Alle Mitreisenden waren sehr angetan von der abwechslungsreichen und interessanten Fahrt, die ihnen viele neue Eindrücke lieferte und eine Region näher brachte, die man nicht alle Tage bei so schönem Wetter erleben kann.